

<u>öffentlich</u> Verantwortlich: Fachdienst Finanzen	MITTEILUNGSVORLAGE
--	--

Geschäftszeichen 3-205/Lu	Datum 08.10.2020	MV/2020/087
------------------------------	---------------------	--------------------

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termine
Haupt- und Finanzausschuss	Kenntnisnahme	16.11.2020
Rat der Stadt Wedel	Kenntnisnahme	26.11.2020

Cockpitbericht zum 30.09.2020

Inhalt der Mitteilung:

Der Cockpitbericht zum 30.09.2020 prognostiziert ein Jahresergebnis in Höhe von + 1.408.200 Euro und ist dieser Mitteilungsvorlage als Anlage 1 beigelegt.

Die sehr positive Entwicklung im Vergleich zum Cockpitbericht zum 30.06.2020 (Prognose - 10,675 Mio. Euro), bzw. dem im HFA am 17.08.2020 vorgestellten Stand (13.08.2020 / Prognose - 4,044 Mio. Euro) hat verschiedene Ursachen.

Um die Entwicklung aufzuzeigen sind daher auch die Cockpitberichte zum 31.08.2020 (Anlage 2) sowie 13.08.2020 (Anlage 3) beigelegt.

Die größten Veränderungen beruhen auf

- der Fehlbedarfszuweisung durch das Land in Höhe von 2,9 Mio. Euro für das Jahr 2018 sowie
- einer deutlich positiveren Entwicklung bei den Gewerbesteuereinnahmen von knapp von der ersten Prognose im April (15,8 Mio. Euro) bis heute (23,8 Mio. Euro).

Die Gewerbesteuer ist ein gutes Beispiel dafür, wie schwierig eine Prognose gerade unter Corona Bedingungen ist:

Zu Beginn der Corona Krise im April war davon auszugehen, dass die Einbußen bei der Gewerbesteuer mindestens 30 % betragen könnten. Diese Prognose beruhte auf Schätzungen auf Bundesebene, Schätzungen von Wirtschaftsverbänden sowie ersten Entwicklungen in Wedel selbst. Im Juni wurde die Prognose auf minus 23 % angepasst, da sich die Zahlen nicht so negativ entwickelten, wie zunächst befürchtet.

Ende August war aufgrund der Wedeler Entwicklung entgegen des Bundestrends davon auszugehen, dass das ursprünglich geplante Ziel von 22,5 Mio. Euro erreicht werden kann.

Die aktuelle Prognose mit Stand 30.09.2020 geht nunmehr sogar von einer Summe in Höhe von 23,8 Mio. Euro aus. Ob evtl. zum Jahresende weitere Veränderungen in die eine oder andere Richtung anstehen, bleibt abzuwarten.

Größere Veränderungen gab es ebenfalls bei der Prognose des Gemeindeanteils der Einkommen- sowie der Umsatzsteuer. Auch hier wurde zunächst entsprechend des Bundestrends prognostiziert und später aufgrund der Wedeler Entwicklung wieder angepasst.

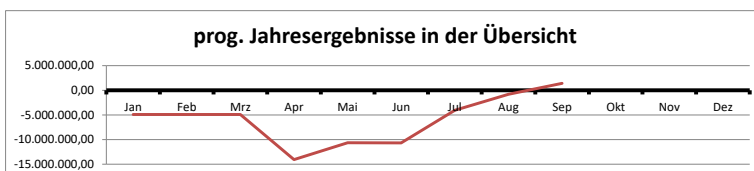
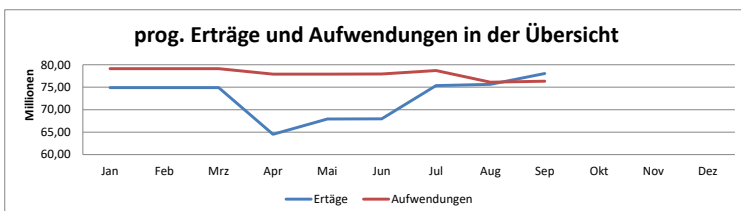
Seit dem 31.08.2020 werden in den Cockpitberichten Veränderungen oberhalb von 30.000 Euro gesondert für Erträge und Aufwendungen ausgewiesen.

Ob und in wie weit Minderausgaben nur verschoben und zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden, kann in vielen Fällen noch nicht abgeschätzt werden. Es ist jedoch wahrscheinlich, dass Nachholeffekte erst im nächsten Jahr zum Tragen kommen werden, da aufgrund der Corona-Entwicklung noch immer in vielen Bereichen Beschränkungen vorliegen.

Anlage/n

- 1 Cockpitbericht zum 30.09.2020
- 2 Cockpitbericht zum 31.08.2020
- 3 Cockpitbericht zum 13.08.2020

Nr	Bezeichnung	HH-Plan 2020	Anordnungssoll zum Stichtag	Prognose zum 31.12.2020	Abweichung absolut Progn/Ansatz	Abweichung in % Progn/Ansatz
1	Steuern und ähnliche Abgaben	54.232.000	44.283.678	54.356.071	124.071	0,23%
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.362.200	7.510.105	9.232.951	3.870.751	72,19%
3	+ Sonstige Transferzahlungen	0	0	0	0	0,00%
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.475.600	3.437.229	4.216.317	-259.283	-5,79%
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.587.100	869.487	3.547.077	-40.024	-1,12%
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.353.500	1.142.416	3.191.500	-162.000	-4,83%
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.891.600	1.762.514	3.504.511	-387.089	-9,95%
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0,00%
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	74.902.000	59.005.429	78.048.427	3.146.427	4,20%
11	Personalaufwendungen	21.485.400	14.976.307	20.882.173	-603.227	-2,81%
12	+ Versorgungsaufwendungen	47.000	4.881	4.881	-42.119	-89,62%
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.453.500	8.035.042	14.267.003	-2.186.497	-13,29%
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	6.180.300	2.208	6.182.508	2.208	0,04%
15	+ Transferaufwendungen	30.444.900	28.558.415	31.097.910	653.010	2,14%
	+/- davon Umlagen	17.988.700	16.379.876	17.426.027	-562.673	-3,13%
	+/- davon Zuschüsse	12.456.200	12.178.539	13.671.883	1.215.683	9,76%
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.515.600	1.941.809	3.895.510	-620.091	-13,73%
17	= Ordentliche Aufwendungen (=Zeilen 11 bis 16)	79.126.700	53.518.661	76.329.984	-2.796.716	-3,53%
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10/17)	-4.224.700	5.486.769	1.718.400	5.943.100	-140,68%
19	+ Finanzerträge	1.346.500	835.965	1.629.668	283.168	21,03%
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.039.800	1.919.827	1.939.899	-99.901	-4,90%
21	= Finanzergebnis	-693.300	-1.083.862	-310.200	383.100	55,26%
26	= Jahresergebnis	-4.918.000	4.402.906	1.408.200	6.326.200	-128,63%

**Erläuterungen:**

Soweit keine anderen Erkenntnisse vorlagen, wurden bei den Ertrags- und Aufwandskonten die IST-Zahlen auf das Jahresende hochgerechnet. Mit Fortschreiten des Jahres ergibt die Hochrechnung der IST Zahlen auf das Jahresende immer verlässlichere Prognosen. Insbesondere im Bereich der Steuern wurde auf die aktuelle Entwicklung Bezug genommen. Im Einzelnen wurden folgende Veränderungen im Vergleich zur Vormonatsprognose vorgenommen:

Erträge (Veränderungen ab 30.000 €):

- * Die Gewerbesteuer wurde um 1.200.000 € auf 23.800.000 € korrigiert
- * Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wurde auf Basis der aktuellen Steuerschätzung um 715.580 € auf 17.926.400 € korrigiert
- * Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wurde auf Basis der aktuellen Steuerschätzung um 1.108.700 € auf 3.608.700 € korrigiert
- * Die Erträge aus Vergütungssteuer wurde auf 400.000 € erhöht (+100.000 €)
- * Die Erträge aus Verwaltungsgebühren wurden auf 550.000 € erhöht (+ 30.000 €)
- * Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen wurden auf 360.000 € reduziert (- 198.000 €)
- * Die Erträge aus Kostenerstattung Kreis wurden auf 352.000 € reduziert (- 57.300 €)
- * Die Erträge aus Kostenerstattung übriger Bereich wurden auf 130.000 € reduziert (-293.700 €)
- * Die Erträge aus der Verzinsung von Steuernachforderungen wurden auf 80.000 € reduziert (- 70.000 €)

Aufwendungen (Veränderungen ab 30.000 €):

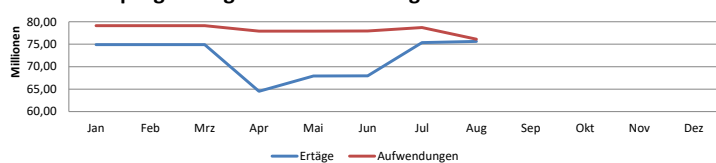
- * Die Aufwendungen für Beiträge zur ges. Sozialversicherung für Beschäftigte wurden auf 2.552.000 € (+137.400 €) erhöht
- * Die Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke wurde auf 220.000 € reduziert (-30.000 €)
- * Die Aufwendungen für die Unterhaltung der TGA-Anlagen wurde auf 600.000 € reduziert (- 50.000 €)
- * Die Aufwendungen für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung wurden auf 680.000 € erhöht (+ 30.000 €)
- * Die Aufwendungen für Energikosten wurden auf 1.700.000 € reduziert (-161.000 €)
- * Die Aufwendungen für Aus- und Fortbildung sowie Umschulung wurden auf 130.000 € reduziert (- 30.640 €)
- * Die Aufwendungen für die Unterhaltung des beweglichen Anlagevermögens wurden auf 450.000 € reduziert (-50.000 €)
- * Die Aufwendungen für Sachverständigen- und Gerichtskosten wurden auf 450.000 € reduziert (-50.000 €)
- * Die Aufwendungen für sonstige Geschäftsausgaben wurden auf 120.000 € reduziert (-30.000 €)

Fazit:

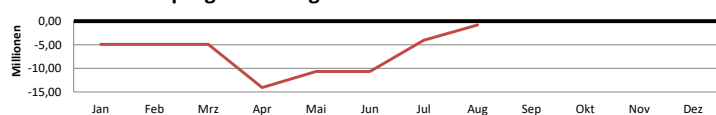
Nach jetzigen Kenntnisstand ergibt sich damit ein Jahresergebnis von + 1.408.200 €.

Nr	Bezeichnung	HH-Plan 2020	Anordnungssoll zum Stichtag	Prognose zum 31.12.2020	Abweichung absolut Progn/Ansatz	Abweichung in % Progn/Ansatz
1	Steuern und ähnliche Abgaben	54.232.000	44.062.428	51.231.681	-3.000.320	-5,53%
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.362.200	7.374.689	9.197.472	3.835.272	71,52%
3	+ Sonstige Transferzahlungen	0	0	0	0	0,00%
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.475.600	3.245.776	4.196.253	-279.347	-6,24%
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.587.100	810.306	3.639.058	51.958	1,45%
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.353.500	1.069.469	3.740.500	387.000	11,54%
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.891.600	1.746.975	3.617.830	-273.770	-7,03%
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0,00%
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	74.902.000	58.309.643	75.622.793	720.793	0,96%
11	Personalaufwendungen	21.485.400	13.540.471	20.719.873	-765.527	-3,56%
12	+ Versorgungsaufwendungen	47.000	4.881	4.881	-42.119	-89,62%
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.453.500	7.512.319	14.280.693	-2.172.807	-13,21%
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	6.180.300	0	6.180.300	0	0,00%
15	+ Transferaufwendungen	30.444.900	28.374.741	30.987.384	542.484	1,78%
	+/- davon Umlagen	17.988.700	16.379.876	17.315.501	-673.199	-3,74%
	+/- davon Zuschüsse	12.456.200	11.994.865	13.671.883	1.215.683	9,76%
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.515.600	1.754.602	3.943.284	-572.316	-12,67%
17	= Ordentliche Aufwendungen (=Zeilen 11 bis 16)	79.126.700	51.187.012	76.116.413	-3.010.287	-3,80%
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10/17)	-4.224.700	7.122.630	-493.600	3.731.100	88,32%
19	+ Finanzerträge	1.346.500	835.965	1.629.668	283.168	21,03%
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.039.800	1.916.806	1.939.899	-99.901	-4,90%
21	= Finanzergebnis	-693.300	-1.080.841	-310.200	383.100	55,26%
26	= Jahresergebnis	-4.918.000	6.043.643	-801.900	4.116.100	83,69%

prog. Erträge und Aufwendungen in der Übersicht



prog. Jahresergebnisse in der Übersicht



Erläuterungen:

Soweit keine anderen Erkenntnisse vorlagen, wurden bei den Ertrags- und Aufwandskonten die IST-Zahlen auf das Jahresende hochgerechnet. Mit Fortschreiten des Jahres ergibt die Hochrechnung der IST Zahlen auf das Jahresende immer verlässlichere Prognosen. Im Einzelnen wurden folgende Veränderungen im Vergleich zur Vormonatsprognose vorgenommen:

Erträge (Veränderungen ab 30.000 €):

- * Die Zweitwohnungssteuer wurde auf 20.000 € reduziert (- 30.000 €).
 - * Die Zuschüsse aus den übrigen Bereichen wurden auf 205.168 € erhöht (+ 80.000 €)
 - * Erträge aus Verwaltungsgebühren wurden auf 520.000 € reduziert (-64.000 €)
 - * Erträge aus Benutzungsgebühren wurden auf 1.300.000 € erhöht (+ 240.000 €)
 - * Erträge aus Schadensfällen wurden auf 78.000 € erhöht (+48.000 €)
 - * Erträge aus Bußgeldern wurden auf 60.000 € reduziert (-60.000 €)
 - * Erträge aus der Verzinsung von Steuernachforderungen auf 150.000 € reduziert (-50.000 €)
- Ferner wurden die Erträge wegen der zu erwartenden Entscheidung des Rates bei den Gewinnbeteiligungen auf 820.000 € erhöht (+100.000 €)

Aufwendungen (Veränderungen ab 30.000 €)

- * Die Beamtenbezüge wurden auf 2.400.000 € reduziert (-80.000 €)
- * Die sonstigen Beschäftigtenentgelte wurden auf 100.000 € reduziert (-51.000 €)
- * Die Honorare f.d. Volkshochschule wurden auf 350.000 € reduziert (-99.500 €)
- * Die Zuführung zur Versorgungsrücklage wurde auf 0 gesetzt (-47.000 €)
- * Die Unterhaltung der Grundstücke wurde auf 250.000 € reduziert (-83.000 €)
- * Die Unterhaltung der baulichen Anlagen wurde auf 1.250.000 € reduziert (-712.000 €)
- * Die Mieten wurden auf 1.500.000 € reduziert (-421.000 €)
- * Die Mittel für Aus- und Fortbildung wurden auf 35.000 € reduziert (-21.000 €)
- * Die Sach- und Lehrmittel wurden auf 250.000 € reduziert (-56.000 €)
- * Die Telefon- und Internetgebühren wurden auf 140.000 € reduziert (-40.000€)
- * Die Sachverständigen- und Gerichtskosten wurden auf 500.000 € reduziert (-100.000€)
- * Die Kosten der Unterbringung wurden auf 100.000 € reduziert (-100.000 €)
- * Die sonstigen Geschäftsausgaben wurden auf 150.000 € reduziert (-69.000 €)
- * Die Öffentlichkeitsarbeit wurde auf 150.000 € reduziert (-30.000 €)
- * Die Zinsaufwendungen wurden auf 1.737.000 € reduziert (-179.000€)
- * Die Zinsen auf Steuererstattungen wurden auf 30.000 € reduziert (-70.000 €)

Fazit:

Nach jetzigem Kenntnisstand ergibt sich damit ein Jahresergebnis von -801.900 €.

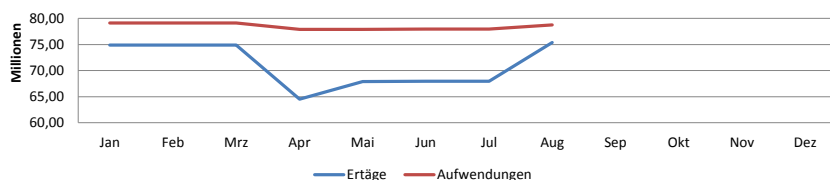
Investitionen:

Bis August wurden bisher 5.338.392 für Investitionen ausgezahlt. Hiervon ausgehend ist zu erwarten, dass sich die Investitionen auf rund 8 Mio. € bis zum Jahresende belaufen werden.

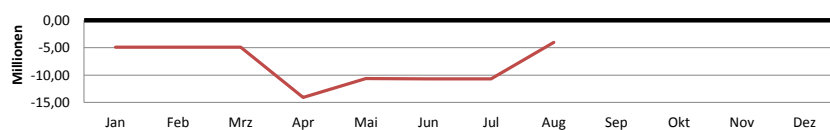
Bei einem Investitionsvolumen von 11.797.300 € ergebe sich daraus eine Erfüllungsquote von knapp 68 %.

Nr	Bezeichnung	HH-Plan 2020	Anordnungssoll zum Stichtag	Prognose zum 31.12.2020	Abweichung absolut Progn./Ansatz	Abweichung in % Progn./Ansatz	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	54.232.000	44.046.582	51.232.461	-2.999.540	-5,53%	●
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.362.200	7.285.921	9.116.303	3.754.103	70,01%	●
3	+ Sonstige Transferzahlungen	0	0	0	0	0,00%	●
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.475.600	3.128.596	3.956.262	-519.338	-11,60%	●
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.587.100	782.018	3.558.610	-28.491	-0,79%	●
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.353.500	1.009.960	3.740.500	387.000	11,54%	●
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.891.600	1.738.312	3.751.180	-140.420	-3,61%	●
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0,00%	●
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	74.902.000	57.991.388	75.355.316	453.316	0,61%	●
11	Personalaufwendungen	21.485.400	12.121.370	20.945.617	-539.783	-2,51%	●
12	+ Versorgungsaufwendungen	47.000	4.881	51.881	4.881	10,38%	●
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.453.500	7.036.941	16.253.616	-199.884	-1,21%	●
14	+ Bilanzielle Abschreibungen	6.180.300	0	6.180.300	0	0,00%	●
15	+ Transferaufwendungen	30.444.900	23.703.749	30.978.262	533.362	1,75%	●
	+/- davon Umlagen	17.988.700	11.829.406	17.313.579	-675.121	-3,75%	●
	+/- davon Zuschüsse	12.456.200	11.874.343	13.664.683	1.208.483	9,70%	●
16	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.515.600	1.711.043	4.316.757	-198.843	-4,40%	●
17	= Ordentliche Aufwendungen (=Zeilen 11 bis 16)	79.126.700	44.577.983	78.726.431	-400.269	-0,51%	●
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10/17)	-4.224.700	13.413.405	-3.371.100	853.600	20,20%	●
19	+ Finanzerträge	1.346.500	825.909	1.515.555	169.055	12,56%	●
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.039.800	1.917.420	2.189.047	149.247	7,32%	●
21	= Finanzergebnis	-693.300	-1.091.512	-673.500	19.800	2,86%	●
23	+ Außerordentliche Erträge	0	1.024	0	0	0,00%	●
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0,00%	●
26	= Jahresergebnis	-4.918.000	12.322.917	-4.044.600	873.400	17,76%	●

prog. Erträge und Aufwendungen in der Übersicht



prog. Jahresergebnisse in der Übersicht

Erläuterungen

Zu einer deutlichen Ergebnisverbesserung trägt die Fehlbetragszuweisung für 2018 in Höhe von ca. 2,9 Mio. EUR bei, welche die Mindereinnahmen abbildern.

Zu den Einnahmen:

Ausgehend von der Mai-Steuerschätzung 2020 wurden bis 31.07.2020 23% weniger Einnahmen bei der Gewerbesteuer erwartet. Die negative Darstellung der Steuerschätzung spiegelt sich in den Wedeler Zahlen nicht wieder. Derzeit liegt das Anordnungssoll ca. 2 Mio. EUR über dem Planansatz. Aus Vorsichtsgründen wird in der Prognose am 13.08.2020 der Planansatz mit 22,6 Mio. EUR zugrunde gelegt.

Im August 2020 erfolgte eine Anpassung des Zuschusses an das Kombibad. Der Zuschussbedarf hat sich nach jetzigem Kenntnisstand um weitere 300t EUR auf 2,8 Mio. EUR erhöht.

26) Jahresergebnis / Fazit

Nach jetzigem Kenntnisstand ergibt sich ein Jahresergebnis von -4,045 Mio. EUR.